

Zeitraum des Jahres 1908/09 eine Mehreinnahme von rund 215 Millionen Mark. Den hauptsächlichsten Anteil an diesem Mehr haben die allenfalls wachsenden Umsätze der Industrie...

Der deutsch-schweizerische Handelsvertrag, der Bestimmungen für die Jahre 1910 ablaufen sollte, ist durch Notenwechsel zwischen der deutschen und schweizerischen Regierung bis zum 1. Dezember 1911 verlängert worden.

Die Eisenbahnunfälle in Kamerun nach erstlicheren Fortschritten. Nach einem Bericht des Gouverneurs vom Januar ist die landespolizeiliche Abnahme der ersten Leistungen der Nordbahn (Bonaberi-Sum) im Ausgang des Jahres 1909 erfolgt.

In der Reichstagskommission des Abgeordnetenhauses am Dienstag des Monats des Februars, in der Ergänzung unterer Ausführungen in Nr. 90 der „Hall. Ztg.“ noch mitgeteilt ist, folgende Erklärung ab:

Die Regierung habe sich bei ihren langen Vorbereitungen des Gesetzes gefast, daß die direkte Wahl einen Fortschritt des gegenwärtigen Wahlrechts bedeute. Es sei eine Verbesserung, wenn die Wähler sich mehr an der Wahl beteiligen.

Ferner ist aus der Sitzung noch folgendes zu erwähnen: Zu § 12 der Regierungsvorlage, der einzelne Bestimmungen über die Wahlkraft enthält, wird ein Antrag des Zentrums angenommen, wonach in Zukunft Einbürgernde durch die Ausstellung der Wahlkraft nicht in eine Klasse, sondern in die Wahlklasse 10 Tagen eingetragene werden müssen.

Staatsminister Dr. von Otto im Kampfe mit den „Beuten“. In einem Artikel, der „Die Parholomuskant in Braunschweig“ überschrieben hat, hat das sozialdemokratische Blatt in Braunschweig eine unerschütterliche Sprache gegen den Staatsminister Dr. von Otto geführt und dabei behauptet, der Minister habe die Polizei anzuweisen lassen, mit der blanken Waffe gegen die Wahlrechtsschleusen vorzugehen.

Der deutsche Volkstheater-Straße Bernstorff brachte bei der Washington-Fahrt der John Hopkins-Universität in Baltimore einen Vortrag über die Universitäten aus, in dem er die Jugendgemeinschaft der deutschen und der amerikanischen Universitäten hervorhob.

Der Kommandeur des 12. Armeekorps (I. schiffschen), General von Pöhlmann, wird, wie verlautet, demnächst seinen Abschied nehmen. An seine Stelle tritt der Kommandeur der 24. Division, Generalleutnant v. Fla.

Ausland.

Ungarn. Das „Wiener Fremdenbl.“ schreibt: In einzelnen Berichten über die Demission des Ministers Dr. Schreyer taucht die Behauptung auf, gewisse Parteien, wie der Volksradikal, der christliche Arbeiter- und die christlich-sozialen Parteien, hätten sich zu einem Bunde vereinigt, der die Aufgabe hätte, Schreyer aus dem Kabinett auszuscheiden.

Frankreich. In parlamentarischen Kreisen verlautet, falls das Budget, das Gesetz über die Wehrerentnen, das Marineprogramm und die Vorlage über die Entschärfung der Waffen aus dem Geze des Vaterlandes rechtzeitig erledigt werde, hofft die Regierung, die Session am 19. März schließen und die allgemeine Wahlen im nächsten Jahres für den 24. April auszuscheiden zu können.

Spanien. Der Madrider Berichterstatter des „Lain“ meldet, der König habe dem Ministerpräsidenten das Dekret zur Aufhebung der Corona überlassen, doch werde es erst in etwa 10 oder 12 Tagen veröffentlicht werden.

Ausland und der Balkanbund. Es beschäftigt sich das es der festsicheren Diplomatie gelungen ist, an russischen Kaiserhof eine bestimmte Jurage über den baldigen Empfang des Königs Peter in St. Petersburg zu erwirken. In Verbindung mit dem Empfang des Königs von Bulgarien sollen diese Besuche Stimmung machen für den Balkanbund, dessen Gründung Herr Jankoff vor der russischen Reichsdruckung zugestimmt hat.

Türkei. Der Senat beschloß, den Antrag Ferd Paschas betreffend Verärgerung der Rechte der Krone sowie Wiederherstellung der Verfassung vom Jahre 1876 nicht der Kommission zu überweisen, und nahm weiter einen Beschlußantrag der Regierung an, im Programm für die Marinebauten auch den Bau von U-Booten vorzusehen.

Die Türkei und England. Wie ein Londoner Blatt aus Konstantinopel meldet, teile die türkische Regierung der englischen die Bedingungen mit, unter denen sie die Dienste eines englischen Admirals anstelle des Admirals Gambie zu gewinnen wünscht.

Der internationale Völkergerichtshof. Aus Washington wird gemeldet: Die Verträge, die das Auswärtige Amt in London die Fiskalrechte des Staatssekretärs Wang, in der dieser den Mächten vorlegt, der von der Gauger Konferenz von 1907 beschlossene internationale Völkergerichtshof solle mit den Funktionen eines Völkergerichtshofes betraut werden, im allgemeinen ungünstig beantwortet.

Die Luffschiffahrt.

Probefahrt des „Rosalet V.“ Am Dienstag nachmittag unternahm wie aus Bitterfeld gemeldet wird der zwölfhundert Kubikmeter fassende Ballon „Rosalet V.“ einen gut gelungenen Probeaufstieg.

Die Vorbereitungen für die Juppelins-Gezelle-Exposition. Am 5. März wird in Hamburg ein Komitee zur Vorbereitung der arktischen Juppelins-Gezelle-Exposition eine Tagung abhalten, an der Prinz Heinrich, Graf Juppelins und Professor Deggelins teilnehmen werden.

Stand der Maul- und Klauenseuche.

In der Plenarversammlung des Deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Ministeriums, Herr Ministerpräsident und Veterinärarzt Hermann folgendes mitgeteilt:

Dem Wünsche Ihres Herrn Präsidenten folgend, will ich gerne eine Uebersicht über den jetzigen Stand der Maul- und Klauenseuche geben. Ich darf dabei ganz kurz zurückgreifen auf die Entwicklung dieser Seuche in den letzten Monaten.

Die Seuche glücklicherweise in ganz Deutschland seit Monaten frei von der Maul- und Klauenseuche, als aus Bayern plötzlich ein neuer Ausbruch in einem Besondere gebrochen wurde. An diese erste Meldung haben sich noch zwei weitere in Bayern angeschlossen.

Der Ausbruch in Neuh in dem Falle eines Händlers erfolgt, als der Verkäufer freier Tiere sich hinsichtlich der Seuche nicht erachtet. Dennoch kann die Seuche nicht in Neuh Maul- und Klauenseuche festgesetzt werden, weil die Wärrten in Dinsteln und in Köln zusammen die Zentren des großen Viehverkehrs im Rheinlande, und daher mußte diese Meldung alarmierend wirken.

Der Ausbruch in Neuh ist in dem Falle eines Händlers erfolgt, als der Verkäufer freier Tiere sich hinsichtlich der Seuche nicht erachtet. Dennoch kann die Seuche nicht in Neuh Maul- und Klauenseuche festgesetzt werden, weil die Wärrten in Dinsteln und in Köln zusammen die Zentren des großen Viehverkehrs im Rheinlande, und daher mußte diese Meldung alarmierend wirken.

Das alles gab eine Veranlassung nach keinen Anlaß. Da wurde am 10. Februar abends auf dem Schlachthofe in Berlin plötzlich die Maul- und Klauenseuche bei zwei Tieren festgestellt. Am nächsten Morgen früh wurde auch unter den Ueberlebenden auf dem Schlachthofe bei zwei Tieren die Seuche festgestellt.

Das alles gab eine Veranlassung nach keinen Anlaß. Da wurde am 10. Februar abends auf dem Schlachthofe in Berlin plötzlich die Maul- und Klauenseuche bei zwei Tieren festgestellt. Am nächsten Morgen früh wurde auch unter den Ueberlebenden auf dem Schlachthofe bei zwei Tieren die Seuche festgestellt.

Ein Händler J. in Straßburg kaufte am 2. d. Mts. 13 Tiere auf dem Gute A. im Kreise Franzburg und stellte sie in seinem Stalle in Straßburg in Remmen mit einem Transport, den er von einem anderen Händler in Paris aus Nizza bezogen hatte.

Der Handel mit Tieren, die in Straßburg in Remmen mit einem Transport, den er von einem anderen Händler in Paris aus Nizza bezogen hatte, ein Teil der Tiere aus B. wurde am 3. d. Mts. zusammen mit den Tieren eines anderen Händlers B. auf dem Gute A. gebracht.

Der Handel mit Tieren, die in Straßburg in Remmen mit einem Transport, den er von einem anderen Händler in Paris aus Nizza bezogen hatte, ein Teil der Tiere aus B. wurde am 3. d. Mts. zusammen mit den Tieren eines anderen Händlers B. auf dem Gute A. gebracht.

Der Handel mit Tieren, die in Straßburg in Remmen mit einem Transport, den er von einem anderen Händler in Paris aus Nizza bezogen hatte, ein Teil der Tiere aus B. wurde am 3. d. Mts. zusammen mit den Tieren eines anderen Händlers B. auf dem Gute A. gebracht.

Der Handel mit Tieren, die in Straßburg in Remmen mit einem Transport, den er von einem anderen Händler in Paris aus Nizza bezogen hatte, ein Teil der Tiere aus B. wurde am 3. d. Mts. zusammen mit den Tieren eines anderen Händlers B. auf dem Gute A. gebracht.

35. Generalversammlung der Vereinigung der Steuer- und Wirtschaftsexperten.

Berlin, 12. Februar.

Unter zahlreicher Beteiligung von Wirtschaftsexperten aus dem ganzen Reich trat heute vormittag hier im Festsaale des Hotels Eplandale die Vereinigung der Steuer- und Wirtschaftsexperten zu ihrer 35. Generalversammlung zusammen. Unter den Anwesenden befanden sich eine ganze Anzahl Parlamentarier.

Unter zahlreicher Beteiligung von Wirtschaftsexperten aus dem ganzen Reich trat heute vormittag hier im Festsaale des Hotels Eplandale die Vereinigung der Steuer- und Wirtschaftsexperten zu ihrer 35. Generalversammlung zusammen.

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.

Heute Mittwoch 1. Debut (nur 5 Tage) Nordini:
Der weisse Fakir

Einzig existierende Produktion dieser Art auf dem Erdball.
 Berechtigtes Aufsehen! **Neu!** Wissenschaftlich!
Nordini im brennenden Feuerkessel!
Keine Illusion! Hochlodende Flammen
Keine Täuschung! im Innern u. Aeusseren des Kessels.
 Nordini's Fakirkünste sind verblüffend.
 Nordini bildet überall (Zirkus Busch, Berlin etc.) das
 Tagesgespräch durch seine neuesten Schöpfungen.
 Eigene indische Prachtausstattung aus Bombay.

Walhalla.

In liebenswürdiger Weise hat sich Herr Blüthgen, Direktor und Besitzer obigen Etablissements, zum Besten der Fecht-Anstalt des Deutschen Kriegerbundes der Ober-Kriegerfuchtschule Nr. 52 zu Halle a. S. erbitten, am

Montag, d. 28. Febr., abends 8 Uhr
 eine
Vorstellung
 für die Kriegerwaisen

zu veranstalten. **Programm wie bekannt.**
Karten sind zu ermäßigten Preisen zu haben bei Herrn **W. Töpfer**, Berlinerstrasse 7. Telefon 3237.

Kaisersäle.

Nur Montag, den 28. Februar, 8 Uhr
 der intimste Kenner und grösste Gegner des Okkultismus

Leo Erichsen

populär-wissenschaftlicher Vortrag mit hochint. Demonstr.

Spiritismus — Fakire
Gedankenlesen — Telepathie.

Leo Erichsen — auch bekannt aus dem Fall Anna Rothe — ist der erste und einzige, der diese Gebiete als deren bester Kenner dem Publikum nahe bringt und ihre Erscheinungen natürlich erklärt. Leo Erichsen studierte den Okkultismus in drei Erdteilen, ist Sachverständiger und bearbeitete u. a. in Meyers Konversations-Lexikon die Kapitel Spiritismus.

Hochinteress. Ausführungen. — Verblüffende Demonstrationen. — Ueberraschende Enthüllungen.

Karten zu Mk. 3.—, 2.—, 1.— in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan. Num. Studentenkarten Mk. 1.—

Weinhaus Broskowski.

April- u. Mai-Reisen

IV. und V. Fahrt — Mittelmeerfahrt.

In sturmloser Zeit durchqueren das blaue Meer und die südliche Frühlingspracht die preiswertesten, erstklassigen konkurrenzlos zusammengestellten Frühlingsreisen der bekannten „Freien Deutschen Reisevereinigungen“ auf der grossen Salonyacht „Je de France“ vom 15. April bis 1. Mai oder 4. bis 21. Mai. Sie betreffen alle landschaftlich vollkernend u. a. historisch hervorragendsten Stätten in Frankreich, Spanien, Nord-Afrika, Griechenland und Italien wie: Marseille, Barcelona, Palma, Algier, Blida, Tunis, Carthago, Palermo, Messina, Taormina, Malta, Pyraus, Athen, Corfu, Cattaro, Venedig, Rom, Neapel, Capri und Montecarlo. Preis der ganzen 17- oder 18-tägigen Reise in bequemster 1., 2- oder 3-bettiger Aussenkabine ● **Betten nicht übereinander** ● von 550 Mk. an ● einschliesslich voller Verpflegung mit Wein, aller Ausgaben der Landausflüge ● Führung, Wagenfahrten ● Sonderzüge, Hotels ● Trinkgelder usw. ● Nur teilweise Belegung des Dampfers ● **keine Ueberfüllung!** ● Für alleinreisende Damen Familien- und Gesellschaftsanschluss. ● Prospekt kostenlos durch Redakteur Baum in Duisburg 127.

Waldsteins Pensionat u. Erziehungs-Institut

für Schüler höherer Schulen

Halle a. S., Bernburgerstr. 33. Fernspr. 795. Prospekt. — Empfehlung für Schüler aus der Stadt u. Umgeg. Halbpension. Teilnahme an Arbeits- und Nachhilfestunden.

Zur Konfirmationsfeier (18185) liefert Torten, Baumkuchen, Eis, Sahnenspeisen in vorzüglichster Ausführung

Fernspr. Konditorei von Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 477.

Wratzke & Steiger

Juwelen — Halle a. S.

Apollo-Theater

Direktion: Gustav Pöller.

Gastspiel des Berliner Schanspiel-Ensembles.

Nur noch wenige Tage, abends präzis 8 Uhr:

Sherlock Holmes.

Detectiv-Komödi. i. 4 Akten von Ferdinand Bonn.

Kramer's Gasthaus

Deltzcherstr. 2.
 Täglich von nachm. 4 Uhr

Gr. Künstler-Konzert.

Konfirmanden-

Wäsche, Krawatten, Haarschuhe, Seidenzeuge, Besenbüsche, Strafe 30.

Stadttheater in Halle a. S.

Donnerstag, 6. 24. Febr. 1910
 16. Vorst. im Abum. 4. Viertel.
 Novität! Rum 14. Male: Novität!

Der fidele Bauer.

Operette in 3 Akten v. Viktor Bon. Musik von Leo Fall.
 S. 1. Akt: Der Student.
 S. 2. Akt: Der Doktor.

Weinhaus Broskowski.

Nach Schluß der Vorst. in den bequamen Sälen des

April- u. Mai-Reisen

IV. und V. Fahrt — Mittelmeerfahrt.

In sturmloser Zeit durchqueren das blaue Meer und die südliche Frühlingspracht die preiswertesten, erstklassigen konkurrenzlos zusammengestellten Frühlingsreisen der bekannten „Freien Deutschen Reisevereinigungen“ auf der grossen Salonyacht „Je de France“ vom 15. April bis 1. Mai oder 4. bis 21. Mai. Sie betreffen alle landschaftlich vollkernend u. a. historisch hervorragendsten Stätten in Frankreich, Spanien, Nord-Afrika, Griechenland und Italien wie: Marseille, Barcelona, Palma, Algier, Blida, Tunis, Carthago, Palermo, Messina, Taormina, Malta, Pyraus, Athen, Corfu, Cattaro, Venedig, Rom, Neapel, Capri und Montecarlo. Preis der ganzen 17- oder 18-tägigen Reise in bequemster 1., 2- oder 3-bettiger Aussenkabine ● **Betten nicht übereinander** ● von 550 Mk. an ● einschliesslich voller Verpflegung mit Wein, aller Ausgaben der Landausflüge ● Führung, Wagenfahrten ● Sonderzüge, Hotels ● Trinkgelder usw. ● Nur teilweise Belegung des Dampfers ● **keine Ueberfüllung!** ● Für alleinreisende Damen Familien- und Gesellschaftsanschluss. ● Prospekt kostenlos durch Redakteur Baum in Duisburg 127.

Die Königin von Saba.

Nach Schluß der Vorst. in den bequamen Sälen des

Weinhaus Broskowski.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.

Donnerstag: 2. Gastspiel
 Hedwig
 Novität: Gretchen.

Weinstuben z. Traube,

Leipzigerstrasse 12
 (Eing. Kl. Sandberg).
 Exquisite Weine.

Metall-Bettstellen

für Erwachsene und Kinder.

Patent-Stahlfeder-Matratzen zum Einlegen in Holzbettstellen.

Polster-Matratzen mit Seegras, Kapok oder Rosshaar.

Man verlange den reich illustrierten Katalog, welcher unberechnet und postfrei versandt wird.

H. C. Weddy-Poenicke, Halle a. S.
 Allein-Vorvertretung der Reformbetten-Fabrik von Steiner & Sohn, Frankenberg.

I. Hallesche Kochschule,

vorm. Frost & Goering, Gr. Steinstr. 23 I. u. II.

Ausstellung

der Arbeiten meiner Schülerinnen

Sonabend, den 26. Februar,

von früh 10 bis abends 6 Uhr, wozu Interessenten hierdurch höflichst eingeladen sind.

Frau E. Hofmann.
 Das Ausgestellte ist verkäuflich und kann abgeholt werden.
 Beginn des nächsten Kochkurses am 4. Mai.

Haus- u. Grundbesitzer-Verein, e. V., Halle a. S.

Donnerstag, den 24. Februar cr., abends 8 1/2 Uhr
 im kleinen Saale der „Kaisersäle“, Gr. Ulrichstr.,
Monatsversammlung,

zu welcher mit der Bitte um recht zahlreiches Erscheinen ergebenst eingeladen wird.

Tagesordnung:
 1. Bericht u. Statist. über das abgelaufene 25. Stiftungsjahr.
 2. Vortrag des Herrn Baummeisters Gygas über:
Das haltsche Kanalnetz und die projektierte Kläranlage.
 3. Berichtsabnahme.
 4. Der Vorstand.

Der Verein ehemal. Winterschüler zu Merseburg

hält am Sonntag, den 27. Februar 1910, nachm. 3 Uhr im großen Saale des „Tivoli“ zu Merseburg seine

Haupt-Versammlung

ab und ladet dazu alle Freunde und ehemaligen Besucher der landwirtschaftlichen Winterschule hiermit ergebenst ein.

Tagesordnung:
 1. Rechnungslegung.
 2. Bestätigung des Dires der diesjähr. Sommer-Versammlung.
 3. Ehrung für den verstorbenen Vorst. Herrn Direktor Dr. Gwallig.
 4. Vortrag a) des Herrn Julius Warncke, Niederschlohausen: „Anbauversuche von Halmfrüchten und Vortreibung der Melilafe“ b) des Herrn Dr. Orphal, hier: „Wert von Leistungsprüfungen in der Tierzucht“.
 5. Diskussion über Tagesfragen.

Merseburg, den 20. Februar 1910.
 Der Vorstand.
 Carl Zeiger. Paul Lützkendorf.

Meine Wohnung u. Polsterwerkstatt

befindet sich ab 19. Februar 1971
Jakobstraße 3, am Steinweg.
Karl Röhrich,
 Tapezierer und Dekorateur. — Fernspr. 2989

Total-Ausverkauf

(Schluss Ende März) von Gold- und Silberwaren wegen vollständiger Aufgabe des Geschäftes. 30-40 % Rabatt.

Zur Konfirmation beste Gelegenheit, gut u. billig zu kaufen.
Rud. Müller, Juweller, Rannischestrasse 2.
 Gegr. 1863.

Flügel Rönisch Pianos

Albert Hoffmann, Riebeckplatz.

Cabaret

Kaisersäle.
 Jeden Abend 8. Vorstellung.
 Auftreten von 8 ersten Cabaret-Typen.
 Anfang 9 Uhr.
 Neu! American-Bar. Neu! Geöffnet bis 2 Uhr nachts.

Ansvarige Theater.
 Donnerstag, den 24. Februar 1910. Leipzig (Neues Theater): Elektra. Leipzig (Altes Theater): Der Graf von Zuremburg. Weimar (Gof-Theater): Die Nibelungen. Magdeburg (Stadt-Theater): Im Paradiese Mohammeds. Erfurt (Stadt-Theater): Der Waffenschmied von Worms.

Sprachen

Berlitz School

Harz 50. Tel. 3428.

Optische Waren

preiswert u. gut. Gr. Ulrichstr. 1a

Otto Unbekannt.

H. Schnee Nacht,

Gr. Steinstr. 84. (2290)
 Ertes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren, Trikotasen.

Honoldische

Jalousien

von Ausf. von Reparaturen Jalousien-Reparatur-Anst. Gustav Honemann. Kranienstr. 26. Tel. 3631.

Alle Posten u. Tapetierarbeiten werden gut und pfeifertigt in mein
Carl Malzander so Pla.
 Große
 A. Trautwein, Ulrichstraße 31.
 Mitglied des Rabatt-Spaar-Vereins.
 :: Ammerländer Schinken ::
 Landrauch, à 10-30 Pf., mit
 gesalzen, à Pfd. M. 1.15-1.20, fest
 od. mager, geg. Nachh. I. G. Heintze,
 Wosterstraße 1. Oldb. 2889

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kerpen, Halle a. S. Telefon 158.

Obentage.

24. Februar.

- 1600. Kaiser Karl V. geboren.
1682. Einführung des verbesserten Kalenders durch Papst Gregor XIII.
1786. Der Sprachforscher Wilhelm Grimm geboren.
1799. Der Schriftsteller Georg Christoph Lichtenberg gestorben.
1800. Friedrich Schiller gestorben.
1816. Der Erbauer des ersten Dampfboots, Robert Fulton, gestorben.
1829. Der Dichter Friedrich Schlegel geboren.
1831. Der Nationalökonom Albert Schäffle geboren.
1848. Februar-Revolution in Paris. Zweite Republik in Frankreich.
1867. Der erste Reichstag des Norddeutschen Bundes wird in Berlin eröffnet.
1878. Der Literaturhistoriker Heinrich Kurz gestorben.
1884. Der Philolog Georg Dieckmann (Büchergesetz) gestorben.
1905. Der Durchbruch des Simpsonstunnels wird beendet.

Tagespruch: Der Mühsig ist das Schöpflein des Zeufels. Jean Paul.

Die Reichswertzuwachssteuer.

Die Ortsgruppe Halle des Verbandes deutscher Bodenbesitzer tagte gestern... Die Reichswertzuwachssteuer... Die Gemeinde hätten die Steuer einführen und davon einen bestimmten Prozentsatz an das Reich abzugeben...

Halle'sche Nachrichten.

Nachfrage zur Generalversammlung des Bundes der Landwirte... Die Reichswertzuwachssteuer... Die Halle'sche Ortsgruppe... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Berufsberatung der Galle. Aus dem Saalekreis umweilt der Fischereibezirk... Der Fischereibezirk...

St. Ulrich. Anlässlich des Familienabends... Der Familienabend... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Die Halle'sche Ortsgruppe... Die Halle'sche Ortsgruppe... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Im Evangelischen Bunde Halle-Erd... Der Bund... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Der konservativer Verein... Der Verein... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Christliche Vereinigung deutscher Eisenbahner... Die Vereinigung... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Freiwilliger Verein für das mittlere Schulwesen... Der Verein... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Der Haus- und Grundbesitzer-Verein... Der Verein... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Die Halle'sche Ortsgruppe... Die Halle'sche Ortsgruppe... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Die Halle'sche Ortsgruppe... Die Halle'sche Ortsgruppe... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Die Halle'sche Ortsgruppe... Die Halle'sche Ortsgruppe... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Die Halle'sche Ortsgruppe... Die Halle'sche Ortsgruppe... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Die Halle'sche Ortsgruppe... Die Halle'sche Ortsgruppe... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Reifen sind bei Herrn B. Höpfer... Die Reifen... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Evangelischer Arbeiterverein... Der Verein... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Reinert'scher Festtag Juli 1910 in Halle... Der Festtag... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Vollbildungsbereich... Der Bereich... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Wahlhelfer... Die Helfer... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Jahresaufstellungen... Die Aufstellungen... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Experimentalarbeit von Leo Erdheim... Die Arbeit... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Gaslaternen umgesehen... Die Laternen... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Studentenvereine... Die Vereine... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Die Uhr an der Moritzkirche... Die Uhr... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Die Halle'sche Ortsgruppe... Die Halle'sche Ortsgruppe... Die Halle'sche Ortsgruppe...

Bruno Freytag Stoffe für Kleider u. Blusen. Langjährige Verbindung mit ersten Fabrikanten bürgt für solide Waren bei vorteilhaftesten Preisen. Muster-Kollektionen nach auswärts franko. Weiss Seidenstoffe Brautkleider. Crêpes de Chine in neuesten Farben.

In betrunkenem Zustande bestieg gestern der Arbeiter die Straße einer Elektrischen in der Rössstraße. Der Führer des Wagens blieb an und beförderte den unbewußten Fahrgast mit Hilfe einiger Männer aus dem Wagen. Doch hiermit war die Episode nicht beendet und verdrachte unter toben Schreien immer wieder auf den Wagen zu steigen, bis ihn die Männer mit mehreren Stößen über den Gürtel hinweg drückten. Der Mann wurde verwundet und eine blutende Kopfwunde blieb unangekommenen Zustandes, dem eine Menge Menschen zujubelten, ein Ende.

Schändliches Mordtoll.

Aus dem Bureau des Stadtrichters wird uns geschrieben: Donnerstag findet als einzige Ausführung der neuen Prozesse 2 der 1910 in Paris statt. Freitag und Samstag werden die von den neuen richterlichen Angelegenheiten nach dem Willen der Reichsbanner-Gesellschaft, die in Paris 2000 K. - als Unbekenntene bleiben wird der Wunsch geäußert, einmal einen der großen Mörder der Galien im Abonnement zu geben und nicht das Abonnement abzulehnen. Die Diskussion kommt gegen diesen Wunsch entgegen und legt die Ausführung von Paris 2000 K. in Anwesenheit des Kommissars G. Legrand 20. August, bis zum 20. Februar, im 10. Abonnement an. Richtige Bestellung von Blättern ist notwendig, da von außerhalb über den Besizer des ersten Bittlers, Gombauer, Schneider, Aubert, Magdeburg und einer Zeitung eine große Anzahl und Gründe des Richtertumsonst bereits Plätze mit Bestellung belegt sind.

Aus dem Bureau des Neuen Theaters wird uns geschrieben: Mittwochs Familienabend ist seinen Besuch: „Der Weibchen in der Welt“. Das zur Ausführung von „Gretchen“ (Gustav Heubach) wurde das Haus schon mittags bis auf wenige Plätze ausverkauft war, so daß an der Veranstaltung die letzte Bilette nicht erhalten konnten, hat die Direktion beschlossen, in Paris für zwei weitere Vorstellungen: „Donnerstag“ und „Freitag“, vorzubereiten, an welchen die erfolgreiche Proben wiederholt werden soll. Jedoch kein a. wird auch in den beiden Wiederholungen die Zettelrolle, das „Gretchen“, spielen. Da bereits alle Bilette für die Vorstellungen vorhanden, empfiehlt es sich, die Bilette sofort zu besorgen, welche bereits jetzt an der Kasse erhältlich sind.

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Dr. G. H. Schindler, zum nächstmaligen außerordentlichen Professor für die Histologie, Privatdozent Dr. Otto Carterelli an der Universität Heidelberg ernannt worden. — Zum Rektor der Berliner landwirtschaftlichen Hochschule wurde für die Amtszeit vom 1. April 1910 bis zum 1. April 1912 der Professor für landwirtschaftliche Botanik Geh. Regierungsrat Dr. Adolf W. W. in Frankfurt a. M. ernannt. — Zum Professor wurde der Privatdozent für Chemie und Pflanzenstoffe an der technischen Hochschule in Wachen Dr. Adolf M. W. ernannt. — Dr. med. Fritz M. W. in Frankfurt a. M. als außerordentlicher Privatdozent für Anatomie und Entwicklungsphysiologie in der W. a. M. ernannt. — Der Privatdozent für Chemie und Pflanzenstoffe an der Universität Jena wurde dem Geh. Regierungsrat Dr. phil. Roland A. W. übertragen.

Zum neuen Geschäftsführer bringt der „Verein“ noch eine Reihe von Mitteilungen. Ueber die immense Bedeutung des Buches äußert der „Verein“. Goethes Darstellungsstil ist in dieser Lesart von einem so glanzvollen Reichtum und Unmittelbarkeit, von einer so jugendlichen Kraft, Zerknirschtheit und künstlerischen Prägnanz, wie sonst nur noch in den besten Partien des „Werther“ und des „Urahn“, und nirgends sonst tritt die starke humoristische Ader, über die der junge Goethe verfügt, während sie bei dem Altern immer mehr verfliehet, so glänzend zutage. Daher kommt hier das Autobiographische des Romans noch viel stärker und unmittelbar zu Geltung. Man neuerdings die zeitlos gültige Beleuchtung erkeinen und jetzt Goethes Briefe, Briefe, Briefe und Entwürfe. Auch in Einzelheiten bringt der „Verein“ manche wertvolle Bereicherung unseres Wissens. So erhalten wir hier z. B. Proben aus Goethes vertriebenen Schicksalstragen. Und aus dem bittlichen Drama „Fischer“, von dem nie bisher gerade nur den Titel nannte, ist ein langer Monolog eingeleitet.

Späterer Debatte. Am Freitag die Woche, ferne am Dienstag und Donnerstag nächster Woche gestiftet die R. Kammerländerin Frau Gutwiel-Schöber von der Wiener Hofoper in den Partien der „Götter“, „Söhne“ (Hellas) und „Warta“ (Liesl) zum ersten Male in neuen Kostümen. Man neuerdings die zeitlos gültige Beleuchtung erkeinen und jetzt Goethes Briefe, Briefe, Briefe und Entwürfe. Auch in Einzelheiten bringt der „Verein“ manche wertvolle Bereicherung unseres Wissens. So erhalten wir hier z. B. Proben aus Goethes vertriebenen Schicksalstragen. Und aus dem bittlichen Drama „Fischer“, von dem nie bisher gerade nur den Titel nannte, ist ein langer Monolog eingeleitet.

Bermittlung.

inf. Die der Herzog von Sagan Meben schuf. In seinem einmaligen Geiz, in der Nähe des Jards in Luxemburg in Paris, ist am Montag der Herzog von Sagan, Duc de Talenand, 78 Jahre alt, gestorben. Mit ihm für eine der berühmtesten von Paris in das Grab, aber seiner Männer, die Jahre lang, ohne gerade Gedanken an den Tod zu haben, ohne Politik oder Diplomaten zu sein, doch in aller Leute Munde sind. Auch dieses glanzvollen Namens entbehrt das Leben dieses Menschen nicht eines tragischen Augen. Er ward nicht in dem alten Erblande der Herzog von Sagan, sondern in der Rue St. Dominique, hieß, denn dieser war für den längeren Teil an einen reichen Aristokraten veräußert worden, die bezugslos Familie benötigte Geld. Seit etwa 13 Jahren lebte der Herzog vollständig zurückgezogen, ja geradezu für die große Welt verschollen; seitdem ihm ein Solognaill beimgekauft wurde, galt er nicht mehr für arbeitsfähig, und derselbe Mann, der bis zu seinem 65. Lebensjahre es verstanden hatte, sich selbst und jugendlich zu erhalten, wandelte sich binnen weniger Tage zu einem laienhaften Fünftägigen Geiste. Der Herzog von Sagan galt von der Zeit an, als er, ein blühend schöner junger Mensch, in der Gesellschaft auftauchte, für den ersten Kavaler von Paris, nicht nur für den vornehmsten, geistreichsten, sondern auch für den begabtesten Mann in ganz Europa. Gegen Ende der fünfzigsten Jahre und während der ganzen Dauer des zweiten Kaiserreichs nach Paris auch in der Gegenwart den Ton an von englischen Aristokraten abnte noch niemand. Und da war es der Herzog, der eigenmächtig nach seinem Geschmack die Morden schuf, nach dem man sich richtete, der ständisch nachgeahmt wurde, wie einst der Dandy George Brummel. Selbst Napoleon III. war persönlich ziemlich viel von ihm und ließ sich von ihm in der Öffentlichkeit ein Beispiel geben, dem er seine eigene Mordanschauung nach machte, dem Kaiser nach dem Kaiser und dem Herzog aus einem derartigen Anlaß die Rivallität zu einem ersten Zweck gekommen. Er ward im Jahre 1867, als im Frühling die großen Rennen von Vincennes veranstaltet wurden. Die vornehmste Gesellschaft von ganz Paris war erschienen, und neben den prachtvollen Schreitern der Damen sah man auch die Herren in eleganten Frühjahrsanzügen. Der Kaiser und sein Gefolge war wie immer in langen schwarzen Jacken und hohen Zylinder erschienen, eine Seite,

der ausnahmlos alle Herren, die zur Gesellschaft gehörten, Bindungen zu folgen pflegten. Wächtig lautete die hohe Gestalt des Herzogs von Sagan auf: Ein allgemeines Murmeln des Erstaunens lief durch die Logen, der Herzog war in einem — groben Zylinderhut erschienen, es war der erste grobe Zylinder, den man zu sehen bekam, eine neue Erfindung, die zum ersten Male getragen wurde. Der Kaiser, dem der Kaiser die Aufmerksamkeit nicht entgangen war, ruschte die Stütze und äußerte sich zu seiner Umgebung: „Vraiment une folie!“ — Jedoch der grobe Zylinder war eine begeisterte Aufhängigkeit, und bei dem Nennen, das um zwei Wochen später stattfand, wurde es bereits von aller Welt gesagt, Napoleon selbst würde sich wohl besorgen, um nicht gegen die herrschende Mode zu verstoßen, sich einen groben Hut anzufassen.

Brins Abarthmann, ein Sohn des türkischen Exultants, sowie drei von dessen Töchtern, sind in Konstantinopel eingetroffen. Eine der Töchter soll den Sohn des verstorbenen Marquis Graf von ... Der Eltern- und Brudermord in ... Die ...

Börsen- und Handelsteil.

Allgemeines. — Stuttgart Lebensversicherungs-Gesellschaft. Am ...

Die ...

Konferenzen, Aufstellungen etc.

Wochen-Marktliste.

Wochen-Marktliste. — ...

Wochenmärkte.

Wochenmärkte. — ...

Trodenmarkt.

Trodenmarkt. — ...

Salpeterpreise.

Salpeterpreise. — ...

Zuckerberichte.

Zuckerberichte. — ...

Kaffeebericht.

Kaffeebericht. — ...

Berliner Produktenbörse.

Berliner Produktenbörse. — ...

Mohrenstraße 26, Halle a. S., Poststrasse 3 und Kl. Ulrichstrasse 36 a. u. v. Wohnungs-Einrichtungen und Brau-Ausstattungen.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Ammerdorf, 22. Febr. (Verfallungsbau.) Der Wittmeister der hiesigen... (Text continues with details of a building project and local news.)

Streu, 21. Febr. (Neues Amtsgefängnis.) In und nach 30 Jahren... (Text discusses the construction of a new prison.)

Wittenberg, 22. Febr. (Wahl.) Wegen der händigen Regierung... (Text reports on a local election.)

Wittenberg, 22. Febr. (Verheiratung.) Vom Rittergut... (Text announces a wedding.)

Wittenberg, 22. Febr. (Aus den Kl. Erziehungs- und Bildungsangelegenheiten.) Herr Oberlehrer Dr. Peter Meier... (Text discusses school matters.)

Wittenberg, 22. Febr. (Kommunales.) In der letzten Stadtorientierung... (Text covers municipal news.)

Wittenberg, 22. Febr. (Geringer Schaden.) Von den Frühlern... (Text reports on a minor disaster.)

K. Ritterfeld, 22. Februar. (Der Vaterländische Frauenverein) hatte 1909... (Text mentions a women's association.)

Wittenberg, 22. Febr. (Der Zweigverein vom Evangelischen Bund...) (Text discusses a church group.)

Wittenberg, 22. Febr. (Der Zweigverein vom Evangelischen Bund...) (Text continues church news.)

Wittenberg, 22. Febr. (Der Zweigverein vom Evangelischen Bund...) (Text continues church news.)

Wittenberg, 22. Febr. (Der Zweigverein vom Evangelischen Bund...) (Text continues church news.)

Wittenberg, 22. Febr. (Der Zweigverein vom Evangelischen Bund...) (Text continues church news.)

Wittenberg, 22. Febr. (Der Zweigverein vom Evangelischen Bund...) (Text continues church news.)

§ 24 des A. U., 22. Febr. (Schulparagraf.) (Wahlverein.) In die Konfirmation... (Text discusses school regulations.)

Wittenberg, 22. Febr. (Goldenes Jubiläum.) Am 19. Februar... (Text commemorates a 50th anniversary.)

Wittenberg, 22. Febr. (Goldenes Jubiläum.) (Continuation of anniversary news.)

Wittenberg, 22. Febr. (Goldenes Jubiläum.) (Continuation of anniversary news.)

Wittenberg, 22. Febr. (Goldenes Jubiläum.) (Continuation of anniversary news.)

Wittenberg, 22. Febr. (Goldenes Jubiläum.) (Continuation of anniversary news.)

Wittenberg, 22. Febr. (Goldenes Jubiläum.) (Continuation of anniversary news.)

Wittenberg, 22. Febr. (Goldenes Jubiläum.) (Continuation of anniversary news.)

Wittenberg, 22. Febr. (Goldenes Jubiläum.) (Continuation of anniversary news.)

Wittenberg, 22. Febr. (Goldenes Jubiläum.) (Continuation of anniversary news.)

Wittenberg, 22. Febr. (Goldenes Jubiläum.) (Continuation of anniversary news.)

Wittenberg, 22. Febr. (Goldenes Jubiläum.) (Continuation of anniversary news.)

Wittenberg, 22. Febr. (Goldenes Jubiläum.) (Continuation of anniversary news.)

Wittenberg, 22. Febr. (Goldenes Jubiläum.) (Continuation of anniversary news.)

Wittenberg, 22. Febr. (Goldenes Jubiläum.) (Continuation of anniversary news.)

Wittenberg, 22. Febr. (Goldenes Jubiläum.) (Continuation of anniversary news.)

Wittenberg, 22. Febr. (Goldenes Jubiläum.) (Continuation of anniversary news.)

Ämtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis.

Bekanntmachung.

Gebührentarif zu der landespolizeilichen Anordnung betreffend den Handel und Verkehr mit Schweinen vom 24. Dezember 1909.

In Ausführung des § 6 der landespolizeilichen Anordnung vom 24. Dezember 1909... (Text explains the purpose of the tariff.)

1. Für die am Wohnorte des Tierarztes... (Table of fees for veterinary services.)

2. Für die Unteruchung von Schweinen... (Table of fees for pig inspections.)

3. Für die gelegentlich der Beaufichtigung... (Table of fees for pig registration.)

Die nach den Bestimmungen... (Text regarding pig slaughter fees.)

Merseburg, den 1. Februar 1910.

Der Königliche Regierungspräsident. Dr. 2058. gks. von Eisenhart. [2127]

Bekanntmachung.

Die Gerren Gemeinde- und Outsortorte des Kreises... (Text regarding municipal matters.)

Halle a. S., den 18. Februar 1910.

Der Vorsitzende der Einwohnerversammlungs-Kommission Dr. 344 C. J. M. Fuhrmann, Reg.-Rat. [3215]

Ämtliche Bekanntmachungen.

Die Jagdunnd der Gemeinde Buchfura... (Text regarding hunting regulations.)

Die Ausführung von Grabarbeiten... (Text regarding funeral services.)

Angebote bis zum Montag... (Text regarding public works bids.)

W. Wurzbach, 22. Febr. (Ertrunken durch Unvorsichtigkeit.) (Text regarding a drowning incident.)

W. Wurzbach, 22. Febr. (Vorgeschicklicher Fund.) (Text regarding a found object.)

W. Wurzbach, 22. Febr. (Ertrunken durch Unvorsichtigkeit.) (Text regarding a drowning incident.)

W. Wurzbach, 22. Febr. (Ertrunken durch Unvorsichtigkeit.) (Text regarding a drowning incident.)

W. Wurzbach, 22. Febr. (Ertrunken durch Unvorsichtigkeit.) (Text regarding a drowning incident.)

W. Wurzbach, 22. Febr. (Ertrunken durch Unvorsichtigkeit.) (Text regarding a drowning incident.)

W. Wurzbach, 22. Febr. (Ertrunken durch Unvorsichtigkeit.) (Text regarding a drowning incident.)

W. Wurzbach, 22. Febr. (Ertrunken durch Unvorsichtigkeit.) (Text regarding a drowning incident.)

W. Wurzbach, 22. Febr. (Ertrunken durch Unvorsichtigkeit.) (Text regarding a drowning incident.)

W. Wurzbach, 22. Febr. (Ertrunken durch Unvorsichtigkeit.) (Text regarding a drowning incident.)



Von den Zeichnern der Gemeinde Gottes...

W. Wurzbach, 22. Febr. (Ertrunken durch Unvorsichtigkeit.) (Text regarding a drowning incident.)

W. Wurzbach, 22. Febr. (Ertrunken durch Unvorsichtigkeit.) (Text regarding a drowning incident.)

W. Wurzbach, 22. Febr. (Ertrunken durch Unvorsichtigkeit.) (Text regarding a drowning incident.)

W. Wurzbach, 22. Febr. (Ertrunken durch Unvorsichtigkeit.) (Text regarding a drowning incident.)

W. Wurzbach, 22. Febr. (Ertrunken durch Unvorsichtigkeit.) (Text regarding a drowning incident.)

